

Service St. A. Erlangen seit Sept. 96

Das fiel uns auf...

## Glücks-Tandem

### Mit dem Zweirad zum Standesamt

Den sicheren Weg ins Glück kann OB Siegfried Balleis den Frischvermählten auch nicht weisen. Doch daß sie schneller dort ankommen, dazu trug er jetzt sein Scherflein bei. Aus dem hauseigenen Fuhrpark stellte er dem Standesamt sein Tandem zur Verfügung. Künftige Brautpaare können damit im Gleichtritt zum Rathaus radeln oder „erlangensmäßig“ zur kirchlichen Trauung verfahren.

Die „Ja-Wort-Zeremonie etwas pfiffiger zu gestalten und irgendwie mit Radfahren zu verknüpfen, das wünschten sich schon etliche Erlanger. Jedenfalls bekam Standesamtschef Georg Schmeißer entsprechende Anfragen auf den Tisch.

### Kostenlose Leihgabe

„Ganz „tandemhaft“ in dieselbe Richtung bewegte man sich daraufhin im Rathaus und erfüllte auf recht unkonventionelle Art dieses Bürgeranliegen – moderne Verwaltungswegen zwischen Tempo, Dynamik und Dignität.

Das schnittige OB-Tandem ist allerdings keine Stiftung, sondern nur eine kostenlose Leihgabe. Gegen Pfand und signierten Leihschein ist es zu haben – auch für ein oder zwei Tage. Zum Bekafel für eine spontane Hochzeitstour in die „Fränkische“ oder zum zyklischen Grillplatz am Dechselbacher Weiher.

Damit das „gemischte Doppel“ bei seinem gemeinsamen Start auch rasch in die Gänge kommt, ist das Gefährt reichlich mit ebensolchen ausgestattet. Beschwerliche Stei-



Starthilfe ins Eheglück leistete OB Siegfried Balleis (!) auf zweifache Weise: Zum einen stellte er dem Standesamt sein Tandem für Frischvermählte zur Verfügung, die nach der Trauung gemeinsam ins Eheleben radeln wollen. Zum andern gab der OB dem ersten Hochzeitspaar, der 29-jährigen Journalistin Nia Sutiara aus Indonesien und dem 28-jährigen Wirtschaftsingenieur und „Neu-Erlanger“ Lorenz Krönert aus Bremen den nötigen „Anstoß“ für die ersten Meter ins Eheglück. Foto: Pfrögner

wohin die gemeinsame Fahrt ins Glück geht. Denn die Richtung bestimmt allein der „Lenker“. Und das könnte rasch zu gewissen Diskussionen führen, die die erste „Hochzeitsreise“ schon vor Beginn jählings beenden. RAINER WICH

dem ersten Tandem-Paar Erlangen. Nach Gebrauch kommt das Zweirad wieder in den Rathauskeller. Dort ruht es, bis das nächste Brautpaar nach ihm verlangt. Das sollte sich vorher allerdings einig sein,

gerungen können damit bequem gemeistert werden. Und sollte es dem jungen Glück plötzlich pressieren mit der nötigen Muskelkraft bringt man ein Vehikel leichter, das auf 45 bis 50 Stundenkilometer, versicherte OB Balleis gestern